



## Jahresbericht 2023 des Präsidenten

An der letzten MV im März 2023 wurde ich von der Versammlung als Präsident gewählt. Ich durfte das Amt von meiner Vorgängerin (Katrin Rutschmann) übernehmen. Ich bin froh, dass sie den Verein so gewissenhaft geführt hat und sie uns im Vorstand erhalten geblieben ist. Sie hat das Amt als Kassierin übernommen und ist für die Finanzen verantwortlich.

## Aus dem Vorstand

Auch 2023 war ein bewegtes Jahr mit vielen Veränderungen im Vorstand. An der letzten MV hat meine Vorgängerin (Katrin Rutschmann) über einige Veränderungen im Vorstand geschrieben. Gleichzeitig hat sie auch erwähnt, dass nun Ruhe eingekehrt sei und sich der gewählte Vorstand auf die Zusammenarbeit in der neuen Konstellation freut. Gewählt wurden nebst dem Präsidenten (Mario Peverelli) auch Katrin Rutschmann, Moni Kuhn, Hansueli Sommer, Michele Pennella, Werner Bieri und Daniel Wolfer.

Am 25. März fand die „konstituierende“ Vorstandssitzung statt. Dort haben wir gemäss Statuten die Aufgabengebiete zugeteilt und gemeinsam vereinbart, wie wir zukünftig miteinander zusammenarbeiten möchten. (Stand 25.3.2023)

<u>Name</u>	<u>Amt</u>
Mario Peverelli (von der MV gewählt)	Präsident
Katrin Rutschmann	Kassierin
Moni Kuhn	Aktuarin
Hansueli Sommer	Arealobmann Bu/We, Koordination Frondienst Bu/We
Michele Pennella	Clubhausverwalter
Billy Bieri	Arealobmann Buechli / Frondienstleiter Buechli
Daniel Wolfer	Arealobmann Gumpisloo / Frondienstleiter Gumpisloo

Wir sind gemeinsam und voller Tatendrang in die neue Gartensaison gestartet. Doch schon bald gab es die erste Veränderung im Vorstand. Am 1. Juni hat mich Hansueli Sommer telefonisch über seinen sofortigen Rücktritt informiert und diesen dann am 2. Juni noch brieflich eingereicht. Auf Grund der überraschenden Mitteilung fanden diverse Gespräche mit allfälligen Nachfolgern statt, welche wir an der Vorstandssitzung vom 12. Juni gemeinsam im Vorstand besprechen wollten. Doch so weit kam es nicht. Bevor wir die Sitzung offiziell beginnen konnten, hat uns Michele Pennella seinen sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand und als Arealchef bekanntgegeben. Als Clubhausverwalter werde er am 30. Juni 2023 zurücktreten.

Lieber Michele, lieber Ueli. Manchmal passt es auf Grund von neuen Teamkonstellationen oder veränderten Lebenssituationen nicht mehr. Ich akzeptiere und respektiere dies. Trotzdem soll man die Vergangenheit würdigen. Ihr habt unzählige Stunden für den PVIE aufgewendet und Euer Wissen eingebracht. Ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen des Vorstands bei euch für das Engagement im Verein bedanken. Ich würde mich freuen, wenn wir irgendwann mal wieder zusammen ein Bier oder einen Kaffee trinken könnten. Mein Angebot gilt. Ihr wisst ja, wie und wo ihr mich erreichen könnt, falls ihr Zeit und Lust habt. Das Geschenk erhält ihr dann anlässlich der Ehrungen noch.



Aber das Leben muss ja bekanntlich weitergehen. Wir konnten die Vakanzen mit neuen und engagierten Leuten besetzen. So konnten wir Martin Schwenkfelder als Arealobmann Butzenriet und Wegmann (und Hauptverantwortung für die Koordination des Frondienstes) im Vorstand begrüßen. Risto Manolev hat sich als Frondienstleiter zur Verfügung gestellt. Er wurde von Alex Moser unterstützt. Mit Erich Müller konnten wir einen neuen Clubhausverwalter gewinnen. Er wird durch seine Frau und seinen Stv Roger Sumi unterstützt. So konnten wir gemeinsam die vielen Herausforderungen meistern aber auch die vielen schönen Momente der Gartensaison miteinander teilen. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an euch Alle, die mich und den Verein tatkräftig unterstützt habt.

Veränderungen gehören zum Alltag. Auf Grund der familiären (Familie mit Kindern) und beruflichen Situation (viele ungeplante Piket-Dienste) haben wir uns im gemeinsamen Gespräch mit Risto Manolev entschieden, dass er für die neue Gartensaison nicht mehr als Frondienstleiter tätig ist, uns aber als Arealchef im Wegmann erhalten bleibt. Alex Moser wird in der Gartensaison 2024 „Übergangs-Frondienstleiter“. Für die Gartensaison 2025 müssen wir uns generell Gedanken über den Frondienst machen, doch dazu später. Reto Gubler hat sich erneut bereit geklärt als Webmaster zu fungieren.

Der aktuelle Vorstand ist auf der Website ersichtlich.

Ein herzliches Dankeschön an den gesamten Vorstand, die Arealchefs, den Clubhausverwalter, dem Frondienstleiter, dem Webmaster und allen Helferinnen und Helfer (wie z.B. Rasenmäher, Spengler, Sanitäre, Stromer, Maurer, Maler, Grüncontainerbewirtschafter, Spielplatz-Sauberhalterinnen, etc.), die unseren Verein tagtäglich mit viel Engagement unterstützen. Ein Verein ist auf viele Helferinnen und Helfer angewiesen, denn es gibt immer sehr viel Arbeiten zu erledigen.

### **Aufruf zur Mitarbeit im Vorstand und im Verein**

Dies ist auch gleich ein Aufruf an die Mitglieder. Wie bereits in der Einladung geschrieben, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Katrin Rutschmann und Billy Bieri haben mir bereits mitgeteilt, dass sie an der MV 2025 nicht mehr als Mitglieder des Vorstands kandidieren möchte. Somit ist sowohl das Amt der Kassierin als auch des Arealobmanns Buechli nicht mehr besetzt. Bei Interesse dürft ihr Euch gerne bei Katrin, Billy oder mir melden. So wäre auch eine geordnete Übergabe und Einführung gewährleistet. Wir sind auf Unterstützung angewiesen, denn mit über 370 Parzellen muss die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden. Der PVIE ist einer der grössten Gartenvereine im Verband. Vorstandsarbeit von wenigen ist kaum mehr machbar nebst der beruflichen Verpflichtung, da wir alle voll berufstätig sind und dies am Abend und am Wochenende erledigen. Also, bitte meldet Euch – herzlichen Dank.

### **Einhaltung von Regeln / Statuten**

Wie auch meine Vorgängerin möchte ich erneut zu mehr Verständnis und „sich an die Regeln halten“ aufrufen. Wir sind ein Verein, eine Gemeinschaft, welche sich die Regeln gemeinsam definiert haben. Immer wieder müssen wir leider als Vorstand Briefe schreiben und Kündigungen aussprechen, weil man sich nicht an die Statuten und Garten-/ Bauordnung hält. Ich habe schon gebaut oder ich habe das nicht gewusst gilt nicht. Wir haben die Statuten und deren Inhalte zusammen definiert und der Vorstand hat den Mitgliedern gegenüber auch die Pflicht, diese einzuhalten und notfalls durchzusetzen. Ich finde die Freude an der Natur und am Gärtnern sollten doch in unserem Verein im Vordergrund stehen. Letztes Jahr wurde an dieser Stelle aufgerufen, dass



jeder seinen Abfall selbst zu entsorgen hat. Was wieder vermehrt geschieht und dafür bin ich dankbar. Auch gab es immer wieder Diebstähle zu beklagen. Leider können wir im Vorstand nichts dagegen unternehmen, das ist Sache der Polizei. Ihr könnt bei der Polizei eine Anzeige erstatten. Falls ihr Euer Areal mit einer Videoüberwachung ausstattet, haben wir in der Einladung den Umgang zu dieser Thematik ausführlich beschrieben.

### **Ersatz der Brücke über den Grendelbach (Areale Butzenriet – Wegmann)**

Letztes Jahr hat meine Vorgängerin bereits darüber informiert und wir haben im Budget der Sanierung (CHF 30'000) der beiden Brücken zugestimmt. Seit bald einem Jahr laufen nun Abklärungen, wie wir mit diesen Brücken weitervorgehen werden. Es gab letzten Frühling Besichtigungen mit der Gemeinde und der Firma, welche den Auftrag erhalten hat. Die Gemeinde hat uns grünes Licht gegeben aber vorgeschlagen, dass wir dies noch „pro forma“ beim AWEL des Kantons Zürich (Amt für Wasser, Energie und Luft) melden sollen. Dies war wohl keine gute Idee, denn das AWEL hat, trotz mehrmaligen Nachfragen, mehrere Monate nie geantwortet. Die von uns beauftragte Baufirma hat dann geschrieben, dass wir dies als OK interpretieren und mit dem Ersatz starten. Und plötzlich sind die Leute im Kanton aus dem Dornröschenschlaf erwacht und haben gesagt, dass dies nicht gehe und wir unzählige Berechnungen machen und Unterlagen liefern müssen. Mit grossem Erstaunen habe ich dies zur Kenntnis genommen und wieder mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen. Im konstruktiven Gespräch mit der Gemeinde habe ich erwähnt, dass wir dieses Verfahren als Verein weder führen noch finanzieren können. Die Gemeinde kann das Verhalten vom AWEL auch nicht verstehen und hat uns angeboten, dieses Verfahren einem externen Büro zu übergeben und auch zu finanzieren. (an der Versammlung wurde der Brief der Gemeinde vorgelesen). Herzlichen Dank an die Gemeinde Illnau-Effretikon! Anfangs März hat das externe Büro die Arbeit aufgenommen. Wir rechnen mit einem 2-monatigen Verfahren, bis wir eine definitive Antwort vom Kanton erhalten. Für die CHF 30'000 hat die Kassierin eine zweckgebundene Rückstellung gebildet. Falls die Antwort positiv ist, so ist das Geld vorhanden und die Brücken können innert kürzester Zeit erstellt werden (Fertigholzelementbau, ist in ca. 3 Tagen erledigt). Falls negativ (was ich nicht verstehen könnte), suchen mit der Gemeinde eine Alternative. Im schlimmsten Fall würde die Rückstellung wieder zu Gunsten des Eigenkapitals aufgelöst.

### **Schliessanlage**

An der letzten MV haben die Mitglieder im Budget CHF 20'000 für die neue Schliessanlage im Butzenriet / Wegmann (inkl. WC Anlage) bewilligt. Zwischenzeitlich konnte die Schliessanlage in den beiden Arealen ausgewechselt werden. Es haben an mehreren Daten im November, Dezember und heute bereits Termine für die Ausgabe der neuen WC-Schlüssel stattgefunden. Im letzten Jahr konnten 170 der fast 300 Pächterinnen und Pächtern die neuen Schlüssel in Empfang nehmen. Heute, vor der MV, gab es nochmals eine Gelegenheit. Es gab an verschiedenen Orten in den Arealen Hinweise. Zudem wurden alle, welche die Schlüssel noch nicht gewechselt haben, persönlich angeschrieben mit dem Hinweis auf die heutige Möglichkeit. Ich hoffe, dass nun alle im Besitz eines neuen Schlüssels sind.

Und noch eine Bitte... Kurz nach der Auswechslung hat jemand versucht das neue Schloss (Seitentor) mit einem alten Schlüssel zu öffnen. Dabei ist der Schlüssel abgebrochen und wir mussten das Schloss auswechseln. Dies hat den Verein über CHF 500.00 gekostet. Falls diese Person anwesend ist, darf sie sich gerne bei mir melden, sodass dies allenfalls die Haftpflichtversicherung dieser Person statt die Vereinskasse bezahlen kann.



### **Fronddienst**

Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern, welche sich aktiv an den Fronddiensten beteiligen und so die allgemeinen Flächen unserer Areale pflegen. Gerne möchten wir mehr Mitglieder ermutigen, aktiv an der Arealpflege mitzumachen. Sei dies auch nur im Kleinen, dass sich alle ein wenig den Wegen direkt bei ihrer Parzelle annehmen und die Wege jeweils vom Unkraut, den Beikräutern befreit. Steht so in den Statuten. Weil immer weniger Pächter im Fronddienst mithelfen, werden Arbeiten gegen Bezahlung vergeben. Das hat aber einen grossen Einfluss auf die Kosten. Auch die Administration wird immer aufwändiger.

Wir müssen uns generell Gedanken über die Art und Weise des Fronddienstes machen. Zum einen wer bis wann man Fronddienst leisten muss (hierzu gibt es später noch Anträge von Mitgliedern). Zum anderen aber auch, ob das noch zeitgemäss ist, oder ob wir generell andere Lösungen finden müssen (z.B. Arbeiten extern geben, alternative Finanzierungsmethoden etc.). Im Traktandum „Ausblick“ werde ich noch auf dieses Thema eingehen.

### **Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung**

Auch wenn die Meinungen allenfalls ab und zu in der Sache auseinandergehen (was auch OK ist), wünsche ich uns allen eine konstruktive, geordnete Mitgliederversammlung (und Gartensaison) auf Augenhöhe mit dem notwendigen, gegenseitigen Respekt. Im Anschluss freue ich mich auf einen geselligen Austausch mit Euch allen.

Alles Gute und auf eine ertragsreiche und friedliche Gartensaison!

Herzliche Grüsse

Mario Peverelli  
Präsident PVIE

Effretikon, 08.03.2024